



Antrag auf Erteilung einer Zustimmung / Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz (DSchG)

Name, Vorname des Antragstellers

Telefon tagsüber (für Rückfragen)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

An die
Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt
Sachgebiet 10 - Bauverwaltung
Marktplatz 2
97246 Eibelstadt

An das
Landratsamt Würzburg
- Untere Denkmalschutzbehörde -
Zeppelinstraße 15
97074 Würzburg

Angaben zum Gebäude (Vom Antragsteller auszufüllen!)

1. Art des Gebäudes
(Wohnhaus / Nebengebäude / Garage) _____
2. Ort _____
3. Lagebezeichnung _____
4. Fl. Nr. _____
5. Baujahr des Gebäudes: _____
6. Ausführende Firma bzw. Firmen: _____
7. Baukosten (Euro) _____

Ich beabsichtige, an dem / den oben bezeichneten Gebäude(n)

- eine Änderung / Erneuerung einer Dacheindeckung
- eine Änderung der Außenansicht (z. B. neue Fenster)
- das Anbringen eines Außenputzes bzw. eines Farbanstriches
- das Anbringen einer Fassadenverkleidung

und beantrage, hierfür eine Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der folgenden Angaben:

Detaillierte Angaben zur (Vom Antragsteller auszufüllen!)

Dacheindeckung

Art der bisherigen Dacheindeckung: _____

Art der neuen Dacheindeckung: _____

Farbe der Dacheindeckung: _____

Größe der Dacheindeckfläche (qm): _____

.....

Außenansicht (z. B. neue Fenster)

Zu ändernde Gebäudeseiten: _____

Art und Umfang der Änderung: _____

(Beschreibung der Baumaßnahme)

.....

Außenputz / Farbanstrich

Zu verputzende Gebäudeseiten: _____

Art des Putzes: _____

Farbe der Außenfläche: _____

Fläche (qm): _____

.....

Fassadenverkleidung

Zu verkleidende Gebäudeseiten: _____

Art der Fassadenverkleidung: _____

Farbe der Fassadenverkleidung: _____

Fläche (qm): _____

.....

Anlage: Fotos (mind. 9 x 13 cm möglichst in Farbe der zu ändernden Gebäudeseiten, einschl. straßenseitige Ansicht mit Umgebung)

Materialprospekt

Lageplan (3-fach)

Sonstige Anlagen _____

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift, Antragsteller)

Stellungnahme der Gemeinde

(Gemäß Art. 15 DSchG)

Die Gemeinde nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

1. Das betroffene Gebäude liegt:

im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes (§ 30 BauGB):

innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles von (§ 34 BauGB):

Sonstiges: _____

2. Das Bauvorhaben steht unter Denkmalschutz (**Einzeldenkmal**). Ja Nein

Sollte es sich um kein Einzeldenkmal handeln, erfolgt die Zustimmung zu der Maßnahme (Farbe usw.) durch die jeweilige Gemeinde in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Würzburg.

3. Das betroffene Gebäude hat - keine - Bedeutung für das Ortsbild, weil

4. Die Gemeinde ist mit dem beantragten Vorhaben einverstanden - unter folgenden Auflagen - nicht einverstanden aus folgenden Gründen:

5. Die Angaben des Antragstellers auf der Rückseite unter Ziffer 1 - 3 werden bestätigt.

Diese Stellungnahme ergeht:

aufgrund des Beschlusses des Stadtrates / Gemeinderates vom _____

aufgrund des Beschlusses des Bauausschusses vom _____

durch den 1. Bürgermeister gem. Art. 37 Abs. 1 oder 2 GO.

(Stadt / Gemeinde)

(Datum)

(Unterschrift)